

Brandschutz nach höchsten sicherheitstechnischen Standards

Bis zu 15.500 Studenten verkehren täglich an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken. Seit ihrer Gründung vor 60 Jahren umfasst die Universität heute acht Fakultäten: Recht und Wirtschaft, Medizin, Philosophische Fakultäten I-III, Naturwissenschaftlich-Technische Fakultäten I-III.

In dem Zeitraum von 2006 bis 2010 wird das denkmalgeschützte Gebäude der Universitätsbibliothek umgebaut. Aus Gründen des Personenschutzes in Verbindung mit der Bausubstanz wurde das Gebäude brandschutztechnisch nach höchsten sicherheitstechnischen Standards aufgerüstet.

IBS blickt auf eine 30-jährige Berufserfahrung im Brandschutz zurück und installierte Sprinkleranlagen in den Vorlesungssälen, Bistrobereiche, Büros, Hohlräume, Bibliothek sowie dem größten Hörsaal des Saarlandes (Audimax). Die insgesamt 2700 Sprinkler wurden nach VdS-Richtlinie installiert und sorgen somit für ein sehr hohes Qualitätsniveau.

Die wichtigsten Bestandteile einer Sprinkleranlage sind das Verteilernetz und eine eigene, gesicherte Wasserversorgung. Die Sprinkler werden in Abständen entsprechend des Brandrisikos verteilt und befinden sich in den Strangrohren. Im Falle eines Brandes werden nur die Sprinkler ausgelöst, die sich in unmittelbarer Nähe des Feuers befinden.

In dem Sprinkler ist ein Glasrohr integriert, das eine Spezialflüssigkeit und einen geringen Anteil Luft enthält. Bei einem Temperaturanstieg dehnt sich die Flüssigkeit in dem Glas. Der Druck steigt solange, bis die im Glas eingeschlossene Luft absorbiert ist. Bei weiterem Ansteigen der Temperatur steigt der Druck schnell an, so dass das Glasrohr zerspringt und den Verschluss frei gibt. Löschwasser wird gleichmäßig über dem Brandherd in Form eines Spritzregens verteilt.



Stehender Sprinkler
Bildquelle: IBS

IBS Industrie-, Brandschutz & Sicherheit GmbH
Saarbrücker Str. 211
66679 Losheim am See
Tel: 06872/9224-0
Fax: 06872/9224-11
info@ibs-sprinkler.de
www.ibs-sprinkler.de